

Statistische Berichte

des Statistischen Amtes des Saarlandes

Saarbrücken 1, Hardenbergstraße 3,

Fernsprecher 6 4041



+) H I 1 - m 7/68

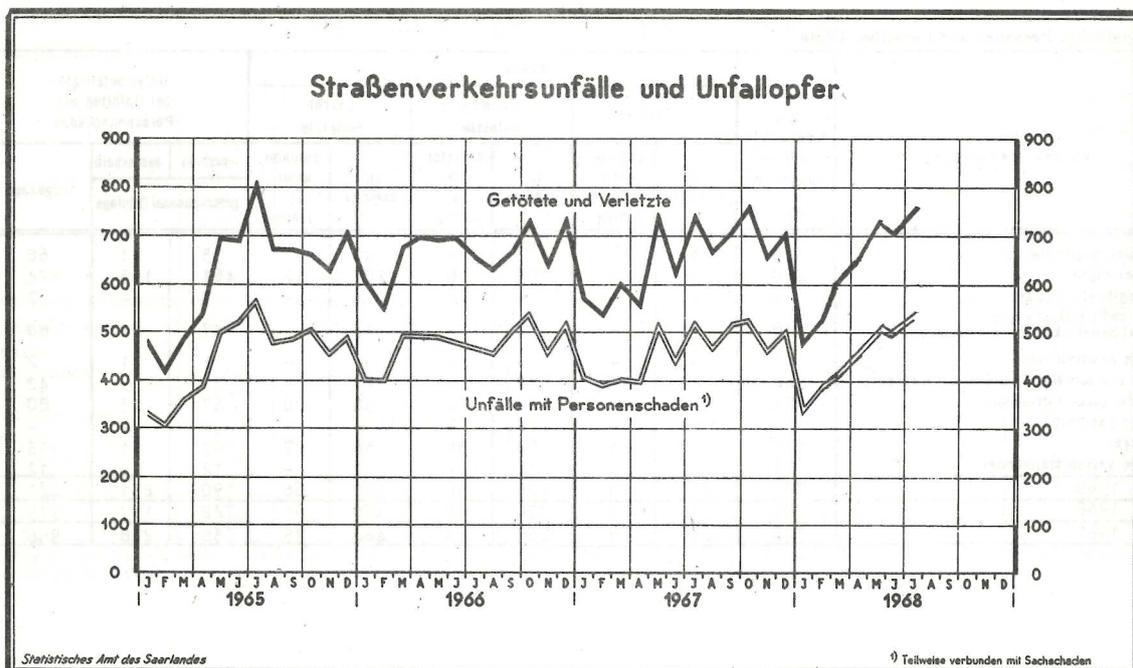
Ausgegeben am 19. September 1968

Straßenverkehrsunfälle im Juli 1968

Im ersten Ferienmonat Juli 1968 ereigneten sich im Saarland 1 748 Straßenverkehrsunfälle. Damit wurde sowohl das Ergebnis vom Juni 1968 (+ 14,1 %) als auch das vom Juli des Vorjahres (+ 10,7 %) beachtlich übertroffen.

Im wesentlichen beruhte diese Zunahme auf einer größeren Häufigkeit der Sachschadensunfälle, deren Zahl sich im Berichtsmonat um 16,7 % gegenüber Juni 1968 und um 14,0 % im Vergleich zum entsprechenden Vorjahresmonat erhöhte. Insgesamt wurden im Juli 1 203 Unfälle mit nur Sachschaden ermittelt, während bei den 545 Unfällen mit Personenschaden 22 Menschen getötet, 246 schwer- und 502 leichtverletzt wurden. Damit verunglückten 9,2 % mehr Personen als im Vormonat und 3,2 % mehr als im entsprechenden Vorjahresmonat auf den saarländischen Straßen.

In der Zeit von Januar bis Juli 1968 wurden im Saarland 11 350 Unfälle polizeilich aufgenommen. Das sind rund 6 % mehr als im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Im wesentlichen hat sich die Zahl der Sachschadensfälle seit Jahresbeginn erhöht (+ 7,2 %); bei den Personenschadensfällen wurde ein Anstieg um 2,9 % errechnet. Von den Gesamtunfällen waren 8 158 reine Sachschadensfälle, während bei den 3 192 Unfällen mit Personenschaden 134 Verkehrsteilnehmer tödlich verunglückten, 1 430 Personen in stationäre Krankenhausbehandlung gebracht werden mußten sowie 2 926 leichtverletzt wurden. Erfreulicherweise wurden in den ersten 7 Monaten dieses Jahres 25 Menschen weniger im Straßenverkehr getötet als im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Dagegen weist die Bilanz der Schwer- (+ 4,5 %) und Leichtverletzten (+ 2,1 %) in dieser Zeit einen Anstieg aus.



Statistische Berichte mit *(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen (Mindestveröffentlichungsprogramm der Statistischen Landesämter)

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet.

Unfälle und Verunglückte 1967 und 1968

Monat	Unfälle insgesamt		darunter Unfälle mit nur Sachschaden		Verunglückte Personen			
	1968	1967	1968	1967	Getötete		Verletzte	
					1968	1967	1968	1967
Januar	1 723	1 500	1 377	1 090	15	22	467	548
Februar	1 443	1 411	1 048	1 017	14	24	520	515
März	1 554	1 504	1 144	1 099	20	23	584	580
April	1 667	1 470	1 194	1 069	22	24	637	537
Mai	1 683	1 730	1 161	1 207	20	23	716	725
Juni	1 532	1 521	1 031	1 075	21	20	684	608
Juli	1 748	1 579	1 203	1 055	22	23	748	723
August		1 505		1 033		16		654
September		1 707		1 187		23		686
Oktober		1 942		1 409		19		745
November		1 702		1 236		29		630
Dezember		2 116		1 608		18		688
Januar - Juli	11 350	10 715	8 158	7 612	134	159	4 356	4 236

Entwicklung der Straßenverkehrsunfälle ab 1958

Jahr	Straßenverkehrsunfälle		Beteiligte Verkehrsteilnehmer bei Unfällen mit Personenschaden					Unfallopfer			
	Saarland insgesamt	darunter mit Personenschaden	insgesamt	darunter				insgesamt	davon		
				Kraft- räder, Kraftroller	Personen- kraftwagen	Last- kraftwagen	Fuß- gänger		Ge- tötete 1)	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
1958	11 480	5 376	10 002	2 641	2 888	1 141	1 643	7 260	224	2 121	4 915
1959	13 589	6 066	11 335	2 781	3 661	1 231	1 661	8 244	227	2 207	5 810
1960	16 311	6 725	12 389	2 556	4 582	1 085	1 751	9 171	294	2 626	6 251
1961	15 575	6 023	11 087	2 101	4 478	964	1 632	8 179	254	2 475	5 450
1962	15 984	5 736	10 683	1 683	4 946	966	1 713	7 819	279	2 390	5 150
1963	17 204	5 644	10 511	1 332	5 320	842	1 661	7 732	260	2 325	5 147
1964	17 157	5 590	10 432	1 138	5 621	760	1 578	7 759	287	2 535	4 937
1965	17 898	5 413	10 145	745	5 472	743	2 166	7 491	293	2 377	4 821
1966	19 427	5 729	10 774	747	6 465	795	1 679	8 000	281	2 292	5 427
1967	19 687	5 602	10 444	703	6 525	636	1 603	7 903	264	2 454	5 185

1) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.

a) Schadensart

Unfallfolgen

Monat	Unfälle insgesamt	nur Sachschaden ¹⁾ zusammen	Unfälle mit		Personen- und Sachschaden		
			davon		davon Unfälle mit		
			unter 1 000 DM	über 1 000 DM	Getöteten	Schwer- verletzten	Leicht- verletzten
			je Beteiligten				
Juli 1968	1 748	461	325	136	19	189	337
Juni 1968	1 532	395	264	131	21	181	299
Juli 1967	1 579	391	266	125	23	196	305

1) Ohne Bagatellunfälle.

b) Verunglückte Personen und Unfallbeteiligte

Art der Verkehrsbeteiligung	Verunglückte Personen insgesamt	davon						Unfallbeteiligte bei Unfällen mit Personenschaden		
		Getötete		Schwer- verletzte		Leicht- verletzte		innerhalb geschlossener Ortslage	ausserhalb	insgesamt
		zu- sammen	darunter unter 15 Jahren	zu- sammen	darunter unter 15 Jahren	zu- sammen	darunter unter 15 Jahren			
Kraft- räder, Kraftroller	78	3	-	33	-	42	1	55	13	68
Personenwagen	420	10	1	103	8	307	12	461	163	624
Kraftomnibusse, Obusse	4	-	-	-	-	4	-	7	-	7
Liefer- und Lastkraftwagen (einschl. Sattelschlepper und Zugmaschinen)	18	3	-	2	-	13	-	47	21	68
Sonstige Kraftfahrzeuge	1	-	-	-	-	1	-	1	1	2
Mopeds und sonstige Fahrräder mit Hilfsmotor	44	-	-	17	-	27	-	33	9	42
Fahrräder (ohne Hilfsmotor)	78	1	-	27	12	50	26	67	13	80
Sonstige Fahrzeuge	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fußgänger	115	5	4	54	36	56	27	107	11	118
Sonstige Verkehrsteilnehmer	12	-	-	10	-	2	-	12	-	12
Juli 1968	770	22	5	246	56	502	66	790	231	1 021
Juni 1968	705	21	5	226	48	458	65	722	197	919
Juli 1967	746	23	8	263	43	460	75	738	228	966

Unfälle mit Personenschäden

Monat: Juli 1968

Strassenklasse;	Unfälle			Unfallopfer			
	innerhalb geschlossener Ortslage	außerhalb	insgesamt	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	insgesamt
Strassenklasse							
Bundes-Autobahnen	-	4	4	-	-	7	7
Bundesstraßen	109	41	150	6	72	151	229
Landstraßen I. Ordnung	86	54	140	8	66	141	215
Landstraßen II. Ordnung	44	31	75	6	31	63	100
Andere Straßen	165	11	176	2	77	140	219
Alle Straßen zusammen	404	141	545	22	246	502	770

Vorläufige festgestellte unmittelbare Ursachen und Umstände bei Unfällen mit Personenschaden

Art der Ursache	Juli		Art der Ursache	Juli	
	1968	1967		1968	1967
a) Ursachen beim Fahrzeugführer	567	556	Sonstige Ursachen beim Fahrzeugführer	27	22
Verkehrsrüchigkeit	95	76	b) Technische Mängel Wartungsmängel	19	11
Alkoholeinfluß	87	63	c) Ursachen beim Fußgänger	94	92
Vorfahrt, Verkehrsregelung	87	80	Alkoholeinfluß	2	6
Nichtbeachten der Vorfahrtregel „rechts vor links“ an Kreuzungen und Einmündungen	18	18	Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn	76	75
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen (ohne Verkehrsampeln) an Kreuzungen und Einmündungen	63	58	Nichtbenutzen des Gehweges oder der vorgeschriebenen Straßenseite	3	3
Falsches Einordnen	15	11	Spielen auf oder neben der Fahrbahn	11	4
Fehler beim Einbiegen, Ein- oder Ausfahren, Wenden	54	64	d) Straßenverhältnisse	12	12
Fehler beim Überholen Vorbeifahren, Begegnen	101	84	Glatte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	8	7
Zu schnelles Fahren in Kurven und beim Abbiegen unter Berücksichtigung anderer Umstände	119	137	Schlechter Zustand der Straßenoberfläche	1	4
	70	101	e) Witterungseinflüsse	5	3
	49	36	f) Hindernisse auf der Fahrbahn	4	8
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	20	37	Tier auf der Fahrbahn	1	6
Zu dichtes Auffahren	40	31	g) Sonstige Ursachen	2	1
Nichtbefolgen oder -beachten der Zeichengebung oder Beleuchtungsvorschriften	4	8	Insgesamt (Summe a bis g)	703	683
Fehler beim Halten oder Parken	5	6			

Strassenverkehrsunfälle und Unfallopfer nach Kreisen

Kreis	Straßenverkehrsunfälle					Unfallopfer					
	ins-2) ge- samt	davon				Getötete ³⁾		Schwerverletzte ⁴⁾		Leichtverletzte ⁵⁾	
		mit Personen ¹⁾ schaden	zusammen	mit nur Sachschaden ²⁾		insgesamt	darunter unter 15 Jahren	insgesamt	darunter unter 15 Jahren	insgesamt	darunter unter 15 Jahren
				davon							
				unter 1 000 DM	über 1 000 DM						
					je Beteiligten						
Saarbrücken - Stadt	222	89	133	96	37	1	-	32	5	84	7
Homburg	74	48	26	19	7	-	-	12	2	55	5
Merzig - Wadern	84	54	30	18	12	2	1	28	9	54	9
Ottweiler	155	74	81	58	23	4	1	38	5	65	6
Saarbrücken - Land	199	112	87	70	17	3	-	71	14	78	18
Saarlouis	152	98	54	39	15	9	2	38	11	94	16
St. Ingbert	62	34	28	16	12	1	1	9	3	39	5
St. Wendel	58	36	22	9	13	2	-	18	7	33	-
Saarland	1 006	545	461	325	136	22	5	246	56	502	66

1) Unfälle mit nur Personenschaden sowie Personenschadensfälle in Verbindung mit Sachschaden an Unfallfolgen Gestorbenen. - 2) Ohne Bagatelunfälle. - 3) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an Unfallfolgen Gestorbenen. - 4) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte - 5) Sonstige Verletzte.